

## Sternschule lädt ein zum „3. Tag des Sprechens“

Am Sonnabend lädt die Sternschule, die in der Grundschule Mastbrook in Rendsburg untergebracht ist, zum „3. Tag des Sprechens“ ein. Von 11 bis 15 Uhr werden vor allem Eltern über Hilfen für sprachgestörte Kinder informiert. Mädchen und Jungen im Alter von drei bis sechs Jahren können auch gleich vor Ort getestet werden. Alle Angebote sind kostenlos.

**Rendsburg/aab** – „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ – unter diesem Motto steht der „3. Tag des Sprechens“, der am Sonnabend im Förderzentrum mit Schwerpunkt

Sprache, besser bekannt als Sternschule, in der Ostlandstraße 44 in Rendsburg stattfindet. Dabei geht es darum, vor allem die Eltern zu informieren und zu beraten, deren Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren Schwierigkeiten mit dem Sprechen haben. „Sprache ist wieder im

Trend“, sagt Sternschulleiterin Gudrun Hagge, die zum ersten Mal die Veranstaltung organisiert hat. Viele Eltern hätten erkannt, dass richtiges Sprechen wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung und das spätere Beruflieben sei.

Insgesamt stehen den Besuchern für Fragen 90 Mitarbeiter von 31 Institutionen und Einrichtungen zur Verfügung. Neben der Sternschule sind das unter anderem die Schule für Hörgeschädigte aus Schleswig, der Schulverein Wentorf und die Heinrich-de-Haanschule aus Rendsburg. Hinzu kommen unter anderem Vertreter von sieben Logopädie- und drei Ergotherapie-Praxen sowie sieben Kindertagesstätten.

Zum umfangreichen Programm gehören zum Beispiel die Beratung der Sprachtherapeutin Susanne Kaack über Wahrnehmungsstörungen, Spiele zur Akustik und Mundmotorik der Kindertagesstätten Butterberg, Neuwerk, Stadtpark und der Villa Kunterbunt. Hagen Winckel von der Heinrich-de-Haanschule



Schulleiterin Gudrun Hagge mit Windrädern, die für die kleinen Besucher am Sonnabend vorgesehen sind. Foto: Laabs

**Tag des Sprechens 2008**

**Sternschule**

**8. November**  
11:00 – 15:00 Uhr  
Rendsburg · Ostlandstraße 44

## Stiftung sammelt Spiele

Sternkinder stellen ihre Arbeit beim „Tag des Sprechens“ vor

**Rendsburg/aab** – Gebrauchte Spiele müssen nicht in Kellern oder Schränken verkümmern, sagt die Sternkinder-Stiftung in Schleswig-Holstein. Sie hat inzwischen knapp 1700 Spiele gesammelt. Die Stiftung unterstützt sprachbehinderte Mädchen und Jungen im Alter bis zu zehn Jahren,

wenn die Eltern zum Beispiel Hartz IV, Sozialhilfe oder Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen. Die Kinder erhalten dann kostenlos sprachfördernde Materialien für die Übungen zu Hause. Gründerin und Vorsitzende der vier

Jahre alten Stiftung ist Ilona Bruhn. Mit-Stifter und Ehemann Jürgen Zielke-Bruhn war viele Jahre Leiter der Sternschule in Rendsburg. Er wird am Sonnabend beim „3. Tag des Sprechens“ über die Arbeit der Stiftung informieren.



Ilona Bruhn

stellt die Arbeit in einer Leseklasse vor. Legasthenieberatung und -förderung kommt zum Beispiel von Angela Fechtner-Aßmann, während Anne Böcker ihre logopädische Arbeit vor-

stellt. Der schulärztliche Dienst des Kreises bietet Kurzüberprüfungen für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren an.

Damit auch alles möglichst locker und kindge-

recht zugeht, gibt es Mitmach-Angebote, zum Beispiel vom Musiker Matthias Meyer-Göllner. In der Cafeteria können die Besucher in Ruhe Kaffee trinken und ein wenig entspannen.

## Lehrkräfte der Sternschule

Die Zentrale der Sternschule (E-Mail: [sternschule@t-online.de](mailto:sternschule@t-online.de); Internet: [www.sternschule.de](http://www.sternschule.de)), das Förderzentrum mit Schwerpunkt Sprache (© 04331/4855), befindet sich in Rendsburg. Die Einrichtung ist in den Räumen der Grundschule Mastbrook untergebracht. Insgesamt unterrichten 18 weibliche Lehrkräfte und ein Mann an zehn Standorten im Kreisgebiet. Schulleiterin ist Gudrun Hagge.

**Rendsburg-Mastbrook** (Marion Astor-Dohrn, Jutta Marschke, Sabine Radtke, Gudrun Hagge, Frauke Kühl-Höfftgen); **Obereider** (Frauke Bracht-Lauwen); **Eckernförde**, Willers-Jessen-Schule (Heike Otte, Silke Magens, Christin Jordan); **Schulzentrum Felde** (Birgit Harms); **Bordesholm**, Lindenschule (Franziska Wilcken, Svenja Görtzen, Janina Heintze); **Fockbek**, Grund- und Hauptschule (Helge Thieheuer); **Gettorf**, Parkschule (Dorothea Groth, Ina-Maria Heusler); **Hanerau-Hademarschen**, Theodor-Storm-Schule (Susanne Reddemann); **Hohenwestedt**, Grundschule mit Förderzentrumsteil (Antje Thode, Krankheitsvertretung: Matthias Adam); **Nortorf**, Grundschule (Christa Friedrichs). (aab)